

Karnevalistisches mit Hütchen und Luftschlange

Gesangsabend: Im Heimathaus stimmten sich Sangesfreudige mit entsprechendem Liedgut auf die fünfte Jahreszeit ein

■ **Verl** (ibe). „Wir kommen alle in den Himmel“ oder „Büttenmarsch Rietberg“ oder „Es muss nicht Kölle sein“: Beim Gesangsabend „Lieder, Schlager, Songs“ hat am Mittwochabend der Karneval im Mittelpunkt gestanden. Die beiden unteren Räume waren im Heimathaus bis auf den letzten Platz besetzt. Wer zu spät kam, der konnte es sich aber noch auf den Stufen der Treppe gemütlich machen.

Pianist und Musiklehrer Wolfgang Feuerborn, der im September vergangenen Jahres den Liederabend für Sangesfreudige ins Leben gerufen hatte, führte als Moderator durch das karnevalistische Programm. Sein Ziel, Menschen zum Singen zu motivieren, ohne dass sie an verpflichtenden Chorproben teilnehmen müssen, ist voll aufgegangen.

Auch ohne Vereinszwang kommen die Frauen und Männer jeden Alters einmal im Monat zusammen, um ge-



Der Mann am Klavier: Wolfgang Feuerborn erfüllte die musikalischen Wünsche der Teilnehmer.

FOTO: RENATE IBELE

wünschtes Liedgut mit Klavierbegleitung zu Gehör zu bringen. Gewünschtes Liedgut bedeutet, dass sich die Gäste auf Wunschzetteln Lieder oder Themen bei Wolfgang Feuerborn wünschen können. Die sichtet der Organisator und stellt ein Programm zusammen.

„Heute ist das Thema Karneval dran“, verkündete Feu-

erborn zur Begrüßung. Fast alle Teilnehmer hatten sich etwas karnevalistisch hergerichtet. Die meisten trugen ein Hütchen auf dem Kopf und hatten sich Luftschlangen um den Hals gelegt.

Zum Liedrepertoire gehörte zum Beispiel ein Rheinisches Potpourri mit den beliebten Klassikern „Heidewitzka, Herr Kapitän“, „Korn-

blumenbau“ oder „Ich hab den Vater Rhein in seinem Bett gesehen“. Die Information des Moderators, dass der ehemalige Bundeskanzler Konrad Adenauer nach dem Verbot der deutschen Nationalhymne bei einem Staatsbesuch in Chicago mit dem Lied „Heidewitzka, Herr Kapitän“ empfangen wurde, sorgte bei den Anwesenden für strapazierte Lachmuskeln. So war es kein Wunder, dass bei all der guten Laune die einstündige Veranstaltung wie im Fluge vorbeiging. Die Sangesfreudigen hatten kein Problem damit. Sie gingen einfach in die musikalische Verlängerung.

Am 24. Februar findet der nächste Gesangsabend mit Wolfgang Feuerborn statt. Die Programmvorschläge dafür lauten bisher zum Beispiel „Hallelujah“ von Leonhard Cohen, „Im Märzen der Bauer“, „Mit 66 Jahren“ von Udo Jürgens, „Ohne Krimi geht die Mimi“ oder „As Time Goes By“.